

Sicherheitsdatenblatt EG1907/2006

Handelsname: **persalin-Multimat**
Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH
Datum: 28.01.09
Überarbeitet am: 13.04.11
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

=====

Produktbezeichnung: **persalin-Multimat**
Verwendung: Hochleistungs-Druckzerstäuber mit Multifunktion gegen Schadinsekten in Räumen

Hersteller/Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH
Land/PLZ/Ort: D-24506 Neumünster
Telefon: ***49-4321-98 38-0

Auskunft erteilt: - siehe oben genannte Telefonnummer
Notrufnummer: - siehe oben genannte Telefonnummer
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

2. Mögliche Gefahren

=====

Gefahrenbezeichnung

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
N, R 50/53

Sicherheitsrisiken

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Zerbersten der Sprühdose bei zu hohen Temperaturen. Unterkühlung bei direktem Ansprühen der Haut.

Handelsname: **persalin-Multimat**
Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 2 von 5

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung: Aerosoldose (mit natürlichen Pyrethrinen, Permethrin und Piperonylbutoxid in organischem Lösemit-
telgemisch zur Bekämpfung hygieneschädlicher Insekten in Räumen. Unbrennbares Sicherheitstreibgas.

Einstufung der **Inhaltsstoffe:**

Bestandteil	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Einstufung/ Gefahrensymbol	Konzentration
natürl. Pyrethrine	289-600-3	89997-63-7	Xn, R 22 N, R 50/53	< 1 %
Permethrin	258-067-9	52645-53-1	Xn, R 20/22 R 43 N, R 50/53	< 1 %
Piperonylbutoxid	200-076-7	51-03-6	N, R 50/53	1 - 2 %
Propan-2-ol	204-623-0	67-63-7	F, R 11 Xi, R 36 R 67	10 - 25 %
1-Methoxy-2-propanol	203-539-1	107-98-2	R 10	5 - 15 %

(Der volle Wortlaut der R-Sätze findet sich unter Punkt 16).

Einstufung/Kennzeichnung von persalin-Multimat siehe Nr. 15.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft.
Nach Hautkontakt: Besprühte Haut mit Wasser und Seife waschen.
Nach Augenkontakt: Augen reichlich mit Wasser spülen.
Nach Verschlucken: Entfällt, da Aerosoldose.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Alle gängigen Feuerlöschmittel.

Besondere Gefahren durch Verbrennungsprodukte:

Saure Gase, Brandgase

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiger Atemschutz.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nach Gasaustritt (z. B. defekte Sprühdose) kräftig lüften. Aerosol nicht einatmen. Ggf. Atemschutz tragen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verhütung des Eindringens des treibgasfreien Anteils in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Nach Abdampfen den benetzten Untergrund mit Wasser und Reinigungsmitteln säubern.

7. Handhabung und Lagerung

=====

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden.
Unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Atem- und Augenschutz bei längerfristiger Anwendung bzw. beim Versprühen größerer Präparatemen-
gen.

Lagerung:

Kühl aber frostfrei und trocken lagern. Sprühdose nicht über 50 °C erwärmen. Nicht zusammen mit
Lebens- und Futtermitteln lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Einlagerung größerer
Mengen nicht langfristig in Räumen, in denen sich ständig Personen aufhalten. Kleinmengen kön-
nen jedoch bereit gehalten werden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

=====

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten (MAK).

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
89997-63-7	nat. Pyrethrine	MAK	1 E	mg/m ³
67-63-0	Propan-2-ol	MAK	500	mg/m ³
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	MAK	370	mg/m ³
811-97-2	Tetrafluorethan	MAK	4200	mg/m ³

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atem- und Augenschutz bei längerfristiger Anwendung und bei Versprühen größerer
Präparatemen- gen. Halb- oder Vollmaske mit Filter Typ A2-P2.

Handschutz: Ggf. Spritzschutz-Handschuhe aus Butylkautschuk (0,5 mm)

Augenschutz: Ggf. Schutzbrille bzw. Vollmaske (wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen gelangt).

Körperschutz: Geeignete Arbeitsschutzkleidung.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Offene sowie einfach verpackte Lebensmittel und Bedarfsgegenstände einschließlich Vorbereitungsflächen für Le-
bensmittel mit Folie dicht abdecken. Nicht abgedeckte Oberflächen, die später wieder mit Lebensmitteln in Kontakt
kommen, mit geeigneten Dekontaminationsmitteln (ggf. bei Microsol-Biozida nachfragen) gründlich reinigen. Zum
Zeitpunkt der Anwendung und während der Einwirkzeit sollen die Bewohner die Räume verlassen. Dies gilt insbe-
sondere für Säuglinge und Kleinkinder. Das Benetzen der Haut, der Augen und der Schleimhäute sowie längeres
Einatmen des Sprühnebels vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

=====

1. Erscheinungsbild:

Form: Spraydose
Farbe: Aerosol farblos bis gelblich
Geruch: chemisch typisch

2. Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert: entfällt, da wasserfrei
Zustandsänderung: Keine Zustandsänderung zwischen -20 und +50 °C.
Nicht über 50 °C erwärmen.
Siedepunkt/Siedebereich: Angabe nicht sinnvoll da Sprühdose unter Druck steht.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt.
Flammpunkt: bei Aerosol nicht messbar
Entzündlichkeit: entfällt
Zündtemperatur: entfällt
Selbstentzündlichkeit: entfällt
Brandfördernde Eigenschaften: entfällt
Explosionsgefahr: entfällt

Noch zu 9.:

Explosionsgrenzen:	
untere:	1 Vol.-%
obere:	13 Vol.-% (für brennbare Komponenten)
Dampfdruck:	ca. 4×10^3 hPa (20 °C Überdruck)
Dichte:	ca. 1 g/cm ³ (20 °C), Pyknometerglas-Methode nach Fertigverpackungs-VO
Löslichkeit:	
in Wasser:	uneinheitlich
in organischen Lösemitteln:	gut löslich (treibgasfreier Anteil)
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht bestimmt
Lösungsmittelgehalt:	< 50 %

3. Weitere Angaben:

Behälter steht unter Druck. Spraydose nicht über 50° erwärmen. Berstgefahr.

10. Stabilität und Reaktivität

=====

Stabilität:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

Zu vermeidende Bedingungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50° schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Zu vermeidende Stoffe:

Entfällt

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Halogenwasserstoff

11. Angaben zur Toxikologie

=====

11.1 Toxikologische Prüfungen:

Nicht durchgeführt, s. Nr. 11.3

11.2 Erfahrungen aus der Praxis:

Bei Einhaltung der Maßnahmen zum Schutz des Anwenders (s. Nr. 8) sind bisher keine Fälle von gesundheitlicher Beeinträchtigung des Anwenders oder unbeteiligter Dritter bekannt geworden.

11.3 Allgemeine Bemerkungen:

Bei versehentlichem Ansprühen des Körpers aus unmittelbarer Nähe können Unterkühlungen der betroffenen Hautstellen auftreten. Enthält Permethrin: Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hinterlässt nach Inhalation größerer Mengen kurzzeitig leichtes Betäubungsgefühl, z. B. Zunge.

12. Angaben zur Ökologie

=====

Die Inhaltsstoffe sind fischgiftig. Mittel deshalb nicht in Oberflächenwasser gelangen lassen. Wassergefährdung durch Sprühdose nicht relevant aufgrund der Inhaltsmengen und der leichten Verdampfbarkeit.

13. Hinweise zur Entsorgung

=====

Die restlos entleerte Sprühdose (Stahlblech) kann der Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel: 200140

Altbestände/Dosen mit Restinhalt siehe Abfallschlüssel 200119.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sondermüllbeseitigung zuführen.

14. Angaben zum Transport

=====

GGVE/GGVS: 2, 5F

UN-Nr.: 1950

RID/ADR: 2, 5F

15. Vorschriften

=====

Das Produkt bzw. dessen Handhabung und Anwendung unterliegt folgenden Vorschriften:

- Chemikaliengesetz:
Biozid-Produkt gemäß § 3b ChemG in Verbindung mit Anhang V der Richtlinie 98/8/EG.

- Gefahrstoffverordnung/EU-Richtlinien 1999/45/EG,:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50° schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Enthält 32 Massenprozent entzündliche Bestandteile.

:

Kennbuchstabe: N

Gefahrenbezeichnung: Umweltgefährlich

R-Sätze:

R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 24/25: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

=====

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Wortlaut der R-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3:

- | | |
|---------|---|
| R 10 | Entzündlich. |
| R 11 | Leichtentzündlich. |
| R 20/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. |
| R 36 | Reizt die Augen. |
| R 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R 50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. |
| R 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Vorschriften:

EG/1907/2006

98/8/EG

1999/45/EG

Gefahrstoff-VO

Chemikaliengesetz